

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0266-2/97-2022)

**Ab 20. Februar 2023
werden am Tiroler Landeskonservatorium
folgende Stunden neu besetzt:**

KOMPOSITION

Unterrichtsverpflichtung: 16 Wochenstunden

Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigung

Vertrag: vorerst befristet gemäß § 5 Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz

Stellenprofil

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Studierende der Komposition im Bereich „Precollege“ und „Diplomstudium“ sollen theoretisch und praktisch fundiert auf das komplexe Berufsfeld „Komposition“ vorbereitet und zu eigenständigen künstlerischen Persönlichkeiten ausgebildet werden.
- Der Unterricht umfasst neben dem zentralen künstlerischen Fach „Komposition“ die theoretischen Nebenfächer
 - Historische Satztechniken
 - Instrumentation
 - Polyphonie/Kontrapunkt

Anstellungserfordernisse

- Abschluss eines der Verwendung entsprechenden Hochschulstudiums sowie hervorragende künstlerische Qualifikation und hervorragende pädagogische und didaktische Eignung oder
- solistische Tätigkeit an künstlerischen Institutionen sowie hervorragende künstlerische Qualifikation und hervorragende pädagogische und didaktische Eignung.

Gewünschte Qualifikationen

- erfolgreiche kompositorische Tätigkeit;
- umfassende musiktheoretische Kenntnisse;
- pädagogische Erfahrung – möglichst auf der Ebene von Konservatorien und Musikhochschulen bzw. -universitäten;
- gute Deutschkenntnisse.

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet: Motivationsfähigkeit und hohes Engagement bei der Arbeit mit Studierenden, zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit, die Bereitschaft zur Übernahme von Organisationsaufgaben, Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet am **Montag, den 10.10.2022** im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums statt. Die Einladungen dazu erfolgen zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

1. Referat:

- a. Die Kandidatin/der Kandidat gibt in einem 30-minütigen Kurzreferat einen möglichst umfassenden Einblick in ihr/sein bisheriges Schaffen (Erläuterungen zum Kompositionsprozess bzw. der dahinterliegenden Philosophie, Werkvorstellung etc.) und ordnet es in den aktuellen zeitgenössischen Kontext ein.
- b. Präsentation des Unterrichtskonzepts bzw. der Unterrichtsphilosophie (ca. 10 Minuten)
- c. allgemeine Zielsetzung der Tätigkeit als Lehrende/r im Fach Komposition

2. Fachgespräch:

- a. inhaltliche Fragen, die sich aus dem vorangegangenen Kurzreferat ergeben
- b. allgemeine organisatorische Fragen

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für Lehrpersonen, die nach dem 31. August 2016 erstmals als Lehrperson am Tiroler Landeskonservatorium verwendet werden, nach dem Schema ML, Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 3.219,10. Lehrpersonen, die vor dem 1. September 2016 bereits am Tiroler Landeskonservatorium beschäftigt waren, werden nach dem Schema IL, Entlohnungsgruppe l1, entlohnt. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 2.779,60. Dieses Entgelt kann sich aufgrund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt 23 Wochenstunden.

Bewerbung und Bewerbungsfrist

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Institution des Landes Tirol. Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** als personalführende Stelle für das Bewerbungsverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien samt Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

bis spätestens 09.09.2022

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion
6020 Innsbruck, Heiligeiststraße 7, Landhaus 2
oder per Email an landesmusikdirektion@tirol.gv.at**

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Informationen für Bewerberinnen bzw. Bewerber zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 31.03.2022